

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 5. Juli 2017

Presseinformation

Universität Mannheim sucht Unterkünfte für internationale Studierende

Studierendenwerk koordiniert Zimmerangebote von Privatpersonen

Ein Semester im Ausland studieren – das ist nicht nur der Traum vieler Mannheimer Studierender, sondern auch von Gaststudentinnen und -studenten, die aus aller Welt nach Mannheim kommen. Im kommenden Herbst-/Wintersemester sind es rund 800 internationale Studierende, denen Mannheim ein vorübergehendes Zuhause bietet. Um hier anzukommen, braucht es in erster Linie eines: eine Unterkunft. Die Universität ermutigt auch in diesem Jahr wieder private Vermieterinnen und Vermieter, sich beim Studierendenwerk Mannheim zu melden, wenn es ihnen möglich ist, internationalen Studierenden ab August oder September für mehrere Monate ein Zimmer anzubieten.

Schon deutsche Erstsemester haben es bei der Suche nach einer Unterkunft nicht leicht, denn der Mannheimer Wohnungsmarkt erweist sich gerade zu Semesterbeginn als problematisch. Im Gegensatz zu ihren internationalen Kommilitoninnen und Kommilitonen haben die deutschen Studierenden jedoch den Vorteil, vor Ort verschiedene Wohnungen besichtigen zu können. Studierende aus dem Ausland hingegen müssen sich aus der Ferne um eine Unterkunft bemühen. Wenn es schlecht läuft, haben sie auch zu Studienbeginn noch keine Bleibe und müssen die ersten Wochen in einem Hotel überbrücken.

Zwar gibt es neben der Suche auf dem privaten Markt auch die Möglichkeit, sich um eines der rund 3.000 Zimmer in den 17 Wohnhäusern des Studierendenwerks Mannheim zu bewerben. Doch obwohl diese Zahl beeindruckend klingen mag, reicht das Angebot nicht aus, um alle Anfragen bedienen zu können. „Auf dem studentischen Wohnungsmarkt in Mannheim liegt in den Monaten September bis Dezember jedes Jahr ein Engpass vor. Rund ein Drittel der in unseren Wohnanlagen zur Verfügung stehenden Plätze sind bereits heute an internationale Studierende vermietet“, berichtet Ass. jur. Peter Pahle, Geschäftsführer des Studierendenwerks. Daher würde er sich umso mehr freuen, durch die Unterstützung von Privatpersonen noch weiteren Studierenden ein Zimmer mit guter Verkehrsanbindung vermitteln zu können. Mit dem kommenden Update der Privatzimmerbörse, wird es Studierenden aus dem Ausland zudem möglich sein, bereits vom Heimatland aus Kontakt mit potentiellen Vermietern aufnehmen zu können.

Der rege Austausch mit den rund 600 Partneruniversitäten durch verschiedene Kooperationen und Programme ist für die Universität Mannheim sehr wertvoll. „Um weiterhin starke Partnerschaften mit Universitäten pflegen zu können, ist es sehr wichtig, dass wir uns als guter Gastgeber präsentieren“, betont Professor Dr. Ernst-Ludwig von Thadden, Rektor der

Universität Mannheim. „Die Studierenden werden in ihrer Heimat über ihre Erinnerungen und Erfahrungen berichten und werden so zu Botschaftern der Stadt und der Universität“.

Kontakt:

Kathrin Fischer

Studierendenwerk Mannheim, Abteilung Wohnen

Telefon: 0621 / 490 72 802

E-Mail: fischer@stw-ma.de